

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 32 (1976)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

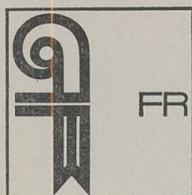
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reihe:

Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft

Band 12:

(Anfang
1976 er-
schienen)

PETER VON DER MÜHLL

Ausgewählte Kleine Schriften

Herausgegeben von Bernhard Wyss
576 Seiten. 1 Frontispiz. Kartoniert 88.–

Die Kleinen Schriften des hochangesehenen Basler Gräzisten Peter Von der Mühl (1885–1970) liegen nun in einem stattlichen Band von fast sechshundert Seiten vor. Das Buch ist in folgende Abschnitte gegliedert: Homer – Pindar – Andere Dichter – Prosaiker – Sprache und Metrik – Mythos und Legende – Griechisches Leben – Würdigungen, Gedenkworte.

Ein Verzeichnis aller gedruckten Schriften Von der Mühlls (von Thomas Gelzer) und drei Indices (von Christoph Schaublin) beschliessen den Band.

Das Vorwort des Herausgebers gibt in knapper Form eine Biographie Von der Mühlls und eine Würdigung seines Lebenswerks.

Band 14:

(erscheint
im Herbst)

WALTER MÜRI

Griechische Studien

Ausgewählte wort- und sachgeschichtliche Forschungen zur Antike
Herausgegeben von Eduard Vischer
ca. 330 Seiten. Kartoniert 48.–

Walter Müri (1899–1968) studierte im Blick auf das Amt eines Gymnasiallehrers in Heidelberg und Basel Geschichte, Klassische und Deutsche Philologie. Er war von 1925 bis 1965 an der Literarischeule des Städtischen Gymnasiums in Bern tätig, von 1932 bis 1955 als Rektor. Aber seine Kraft reichte auch zu eigener wissenschaftlicher Forschung aus.

Inhalt: Vorwort. – ΣΥΜΒΟΛΟΝ, wort- und sachgeschichtliche Studie (1931). – Arzt und Patient bei Hippokrates. Studium zum Corpus Hippocraticum (1936). – Bemerkungen zur hippokratischen Psychologie (1947). – Der Maßgedanke bei griechischen Ärzten (1950). – Melancholie und schwarze Galle (1953). – Beitrag zum Verständnis des Thukydides (1947). – Politische Metonomasie (zu Thukydides 3, 82, 4–5) (1969 postum erschienen). – Das Wort Dialektik bei Platon (1944). – Die Antike. Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung der Bezeichnung einer geschichtlichen Epoche (1957. 21958). – Bibliographische Übersicht. – Index.

Die Reihe
wird
fortgesetzt

FRIEDRICH REINHARDT VERLAG – BASEL

Der Wirklichkeitsanspruch von Theologie und Religion

Die sozialetische Herausforderung. Ernst Steinbach zum 70. Geburtstag.
Herausgegeben von Dieter Henke, Günther Kehrler, Gunda Schneider-Flume.
1976. XX, 238 Seiten, 1 Bild. Leinen DM 72.-.

Inhalt:

Zum Werk Ernst Steinbachs: Gunda Schneider-Flume, Konkrete Theologie – Günther Kehrler, Soziologie des Christentums – Dieter Henke, Das Unwiderlegbare am System – das Persönliche.

Historische Aspekte: Oswald Bayer, Selbstverschuldete Vormundschaft. Hamanns Kontroverse mit Kant um wahre Aufklärung – Heiner Grote, Sozialdemokratie und Protestantismus zur Zeit der Reichsgründung – Johannes Wallmann, Ein Friedensappell – Luthers letztes Wort im Bauernkrieg.

Systematische Aspekte: Heinrich Buhr und Erika Reichle, Leben – aus kritischem Gottesmut – Friedrich Fürstenberg, Sozialpolitische Leitbilder im gesellschaftlichen Wandel – Dieter Henke, Ein Beispiel »naturwissenschaftlicher« gedanklicher Konsequenzen. Zum Erfolg eines wieder neuen religiösen Genres. – Martin Honecker, Recht und Moral – Eberhard Jüngel, Der alte Mensch – als Kriterium der Lebensqualität. Bemerkungen zur Menschenwürde der leistungsunfähigen Person – Günther Kehrler. Stabile Kirche in einer stabilen Gesellschaft? – Konrad Raiser, Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist. Ökumenische Beobachtungen zum Umgang des Christen mit staatlicher Macht – Trutz Rendtorff, Menschenrechte und Rechtfertigung. Eine theologische Konspektive – Horst Renz, Zur Frage, ob das Entschlüsseln theologischer Lehrstücke selbst Theologie sein könne – Hermann Ringeling, Bemerkungen zur These vom natürlichen Tod – Dietrich Rössler, Religion und Theologie. Bemerkungen zu einem problematischen Verhältnis – Gunda Schneider-Flume, Leben dürfen oder leben müssen. Die Bedeutung der humanistischen Psychoanalyse Erich Fromms für die theologische Anthropologie – Eberhard Stammler, Verkündigung als Wort und Zeichen.

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen